

## 750-Jahr-Jubiläum eröffnet

**Mit einem «Paukenschlag» von Haydn und mit humorvollen Variationen zum Lied «Happy Birthday» eröffneten sechs Musiker in der evangelischen Kirche das Jubiläum 750 Jahre Hüttwilen. Sie fanden in der rund 90-köpfigen Zuhörerschaft ein begeistertes Publikum.**

Hüttwilen - Die grossen Festlichkeiten zum Jubiläum 750 Jahre Hüttwilen finden zwar erst am 27. und 28. August statt. Im Vorfeld gibt es aber verschiedene kulturelle Veranstaltungen, von Kunstausstellung bis Oldies-Night. Zum Auftakt konnte Gemeinderätin Irene Herzog im Namen des Gemeinderates und des OKs am Sonntagabend in der evangelischen Kirche um die 90 Personen zum Konzert mit dem Happy Birthday Quartett begrüssen:

Zum Ensemble mit dem zum Jubiläum passenden Namen gehören Edward Ebersold und Barbara Etter, Violinen; Heidi Wegmüller, Viola, und Christian Beusch, Violoncello. Für dieses Konzert wurden sie ergänzt durch Niklaus Kohler, Klavier, und die Hüttwiler Ärztin Hanna Pestalozzi, Querflöte.

«Happy Birthday» für Hüttwilen

Im ersten Teil erfreuten die Musiker mit der Sinfonie Nr. 94 G-dur von Joseph Haydn, für Kammermusik bearbeitet von J.P. Salomon. In Ermangelung einer Pauke wird dabei der berühmte «Paukenschlag» mit einem Fortissimo aller Instrumente imitiert. Ein gelungener Überraschungseffekt, der das Publikum erheiterte. Schmunzeln konnte man auch im zweiten Teil, als die Musizierenden ihr Markenzeichen, die «Happy Birthday»-Variationen von Peter Heidrich, spielten. Die bekannte Melodie wird dabei im Stil verschiedener bekannter Komponisten von Bach über Mozart bis Dvorak interpretiert und kommt zuletzt als Unterhaltungsmusik im Polka- bis Tangotakt daher.

Zwei schweizerische Tänze von Robert Wenger, Klänge aus Südamerika und Ragtime beschlossen das Programm. Die einzelnen Teile wurden anschaulich erklärt von Christian Beusch. Als Zugabe und Überleitung zum nächsten Teil erklang der spritzige «Champagner-Galopp» von Johann Strauss Vater.

Publikum war begeistert

Schon standen Bruno und Jeannette Bussinger und der Frauenverein Nussbaumen mit dem Apéro bereit. Bei süssem und saurem Apfelsaft, spendiert von der Mosterei Bussinger, und hausgebackenem Zopf und Brot blieb man gerne noch etwas beisammen. Das Echo zum Konzert tönte ausnahmslos begeistert. Die Musiker seien gut aufeinander eingespielt und das Programm abwechslungsreich, fand die Flötenlehrerin Monica Peter, und Gemeinderätin Irene Herzog hat es so richtig Spass gemacht.